



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

<b>Entgeltregelung für die Nutzung der Veranstaltungsräume des städtischen Eigenbetriebes Kultur und Marketing Jena (JenaKultur)</b>	<b>374</b>
<b>Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Jena (Friedhofssatzung)</b>	<b>379</b>
<b>Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der kommunalen Friedhöfe der Stadt Jena (Friedhofsgebührensatzung)</b>	<b>392</b>
<b>Beschlüsse der Ausschüsse</b>	<b>395</b>
Vergabe von Zuschüssen an Sozialvereine 2022 - Teil I	395
Vergabe von Zuschüssen an Gesundheitsvereine 2022	395
Antrag auf Projektförderung - Eine-Welt-Haus e.V.: Verstärkung der Vorschulbildung in San Marcos/Nicaragua Teil II (Az: 12022000027)	396
<b>Öffentliche Bekanntmachungen</b>	<b>396</b>
Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan VbB-J 40 „Wohnen am alten Weinberg“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB	396
Verbandsversammlung	399
Ausschusssitzungen	399
<b>Öffentliche Ausschreibungen</b>	<b>400</b>
Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung von erwerbsfähigen leistungsberechtigten Frauen und Müttern für den Arbeitsmarkt - Projekt „E.L.A.N.“ nach § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 SGB III	400

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

*Anschrift:* Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de  
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

*Druck:* Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 2. Dezember 2021 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 9. Dezember 2021)

# Entgeltregelung für die Nutzung der Veranstaltungsräume des städtischen Eigenbetriebes Kultur und Marketing Jena (JenaKultur)

## I. Raumnutzung und Rabatte

### 1. Raumnutzung - Entgelt

JenaKultur bietet in seinen Einrichtungen Veranstaltungsräume zur temporären Nutzung an. Die Basisentgelte für die Raumnutzung werden wie im Anhang beschrieben festgesetzt.

Im Entgelt für die Raumnutzung ist der Verbrauch bzw. die Nutzung von Strom, Heizung und der sanitären Einrichtungen enthalten. Die reguläre Reinigung ist ebenfalls im Raumnutzungsentgelt inklusive. Zudem ist das einmalige Einrichten mit hauseigenem Mobiliar und WLAN, sofern vorhanden, im Raumnutzungsentgelt inbegriffen.

Grundsätzlich wird das Entgelt für die Raumnutzung halbstundenweise berechnet.

Bei der Nutzung der Badehalle im Volksbad Jena, des Ernst-Abbe-Saals im Volkshaus Jena sowie einer Etagennutzung in der Villa Rosenthal werden angebrochene Stunden als volle ganze Stunden berechnet.

### 2. Rabatte

- Privatverbraucher:innen erhalten bei der Raumnutzung einen um 30% reduzierten Entgeltsatz, wenn der Raum für eine nicht öffentliche Veranstaltung nicht gewerblicher Art genutzt wird.
- Veranstalter:innen von wissenschaftlichen Tagungen oder Kongressen können einen Rabatt auf die Raumnutzung in Höhe von 30% erhalten, wenn der Raum für eine Veranstaltung mit Bezug zu den Hochschulen Jenas oder den wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen in Jena genutzt wird.
- In Jena ansässige gemeinnützige Vereine erhalten bei der Raumnutzung einen um 40% reduzierten Entgeltsatz.
- In Jena ansässige gemeinnützige Vereine erhalten bei der Raumnutzung im Zeitraum von Januar bis Februar und Juli bis August einen um 50% reduzierten Entgeltsatz.
- Um flexibel reagieren zu können, kann JenaKultur sonstigen Nutzer:innen Rabatte bzw. Preisnachlässe bis zu 20% einräumen.

Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Die Stadt Jena sowie deren Eigenbetriebe erhalten keine Rabatte. Parteien wie auch parteinahe Stiftungen oder parteinahe Vereine erhalten ebenso keine Vergünstigungen.

Auch kann JenaKultur auf der Grundlage der hier festgelegten Entgelte und Rabattregelungen Pauschalen anbieten, um sich mit attraktiven Angeboten auf dem Markt darstellen zu können.

### 3. Zahlungsweise

JenaKultur kann die Zahlung der Entgelte über Vorkasse in Höhe von 75% des vorausgerechneten Gesamtentgeltes fordern.

Bei kurzfristiger Vermietung (Raumnutzung weniger als zehn zwanzig Werktagen nach Abschluss des Nutzungsvertrages) wird das Entgelt sofort fällig.

Der/Die Nutzer:in erhält nach der Veranstaltung eine Abrechnung, in der das Gesamtentgelt unter Anrechnung bereits gezahlter Beträge gefordert wird.

### 4. Rücktritt

Bei Rücktritt bis acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhebt JenaKultur kein Entgelt. Ab acht Wochen vor der Veranstaltung ist bei einem Rücktritt der Raummieter zu einer Zahlung einer Ausfallentschädigung verpflichtet.

Diese beträgt bei Anzeige des Ausfalls:

bis zu sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	50%
bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	75%
bei einem kürzeren Zeitraum des vereinbarten Nutzungsentgeltes.	100%

Ist JenaKultur eine anderweitige Vermietung in der von dem/der Nutzer:in beanspruchten Zeit möglich, wird die zu leistende Ausfallentschädigung auf 20% des Nutzungsentgelts begrenzt. Dem/Der Nutzer:in steht der Nachweis offen, dass geringere Kosten entstanden sind.

## 5. Sonstiges

Die in der Anlage aufgeführten Entgelte unterliegen der gesetzlichen Umsatzsteuer, die zuzüglich erhoben wird.

Diese Entgeltordnung bleibt solange bestehen, bis eine neue Entgeltordnung in Kraft tritt. Eine Anpassung der Basisentgelte an die Preisentwicklung kann jährlich zum 01. April erfolgen. Basis für diese ist die durchschnittliche Veränderung des amtlichen Verbraucherpreisindex für Deutschland für das vorangegangene Kalenderjahr.

Die Benutzerordnungen der einzelnen Häuser sind zu beachten und einzuhalten. Ebenso können ergänzende vertragliche Regelungen mit dem/der Nutzer:in getroffen werden.

## II. Technik

JenaKultur kann Veranstaltungstechnik nach marktüblichen Preisen zur Verfügung stellen.

Im Entgelt für die Raumnutzung ist die einmalige Einrichtung für ein allgemeines, über die gesamte Veranstaltung feststehendes Grundlicht für Raum und Bühne enthalten.

JenaKultur gestattet das Einbringen fremder Technik, die nachweisbar nach den gültigen technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) und insbesondere den Anforderungen der Vorschriften und Regelungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) bezüglich Sicherheit und Funktionsfähigkeit geprüft wurde. Dabei ist der Nachweis zu führen, dass diese Technik fachkundig installiert, betreut und abgebaut wird.

Dies entbindet den/die Raummietler:in nicht von der Erfordernis, über JenaKultur Fachkräfte für Veranstaltungstechnik bzw. Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik anzufordern, wenn die Versammlungsstättenverordnung\* oder das für das jeweilige Haus vorliegende Sicherheitskonzept dies vorschreibt.

### 1. Aufsichtsführende Person

Wenn die Versammlungsstättenverordnung\* oder das für das jeweilige Haus vorliegende Sicherheitskonzept dies vorschreibt, ist im Entgelt für die Raumnutzung die Anwesenheit einer aufsichtsführenden Person enthalten.

### 2. Fachkraft für Veranstaltungstechnik bzw. Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik

Wenn bühnen- oder beleuchtungstechnische Einrichtungen sowie sonstige technische Einrichtungen während der Veranstaltung bewegt, umgebaut oder verändert werden, ist die Anwesenheit von Fachkräften für Veranstaltungstechnik bzw. Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik erforderlich.

Diese Erfordernis besteht auch während des Auf- und Abbaus von Regieeinrichtungen oder umfangreichen technischen Aufbauten im oder über dem Zuschauerbereich. Weiterhin besteht diese Erfordernis bei Veranstaltungen, bei denen durch Art, Ablauf oder Größe vermutet werden kann, dass Gefahrensituationen eintreten können.

Die Anzahl von Fachkräften für Veranstaltungstechnik bzw. Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik werden gemäß der Versammlungsstättenverordnung\* oder dem für das jeweilige Haus vorliegende Sicherheitskonzept festgelegt. Die Entgelte dafür sind nicht im Entgelt für die Raumnutzung enthalten. Alle anfallenden Kosten trägt der/die Nutzer:in.

## III. Sicherheit

Auf Grundlage der Versammlungsstättenverordnung\* oder des für das jeweilige Haus vorliegenden Sicherheitskonzepts trifft JenaKultur die Entscheidung über den Einsatz von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sowie Sicherheitspersonal. Alle hierdurch anfallenden Kosten trägt der/die Nutzer:in.

### 1. Sicherheitspersonal

Die Entscheidung über den Einsatz von sach- und ortskundigen Sicherheitskräften trifft JenaKultur, wenn durch Art, Ablauf oder Größe der Veranstaltungen vermutet werden kann, dass Gefahrensituationen eintreten können.

\* Bis zum In-Kraft-Treten einer Thüringer Versammlungsstättenverordnung wird die in dieser Entgeltordnung aufgeführte Versammlungsstättenverordnung durch die Muster-Versammlungsstättenverordnung (ARGEBAU Fachkommission Bauaufsicht in der Fassung vom Juni 2005 mit Änderungen 2014) sinngemäß ersetzt.

## 2. Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst

Die Entscheidung über den Einsatz von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst trifft JenaKultur in Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

Diese Kosten werden dem/der Nutzer:in direkt durch den Fachdienst Feuerwehr des Dezernats II - Finanzen, Sicherheit & Bürgerservice der Stadtverwaltung Jena entsprechend der jeweils geltenden Satzung in Rechnung gestellt.

## IV. Kostenfreie Raumnutzung

Entsprechend den Zielen der Kulturkonzeption 2021-2025 soll die Arbeit von Kulturakteuren im stärkeren Maß unterstützt werden.

Vor diesem Hintergrund stellt JenaKultur auf Antrag und unter nachfolgenden Kriterien die folgenden Räumlichkeiten für öffentliche kulturelle Veranstaltungen (keine Tanzveranstaltungen) kostenfrei zur Verfügung.

Die Gewährung von Räumlichkeiten ist freiwillig und abhängig von der jeweils haushaltsrechtlichen Situation. Ein Anspruch auf Überlassung der Räumlichkeiten besteht nicht. Mit Nutzung der Räumlichkeiten unterwirft sich der/die Nutzer:in der Hausordnung und allen sonstigen zur Aufrechterhaltung eines störungsfeien und ordnungsgemäßen Ablaufs gestellten Auflagen. Alle anfallenden Kosten für Personal, Technik und Sicherheit trägt der/die Nutzer:in.

### 1. Diele des Historischen Rathauses oder Saal im Stadtteilzentrum LISA

Die kostenfreie Bereitstellung der Diele des Historischen Rathauses oder des Saals im Stadtteilzentrum LISA kann jedem/jeder in Jena ansässigen Kulturakteur:in zweimal im Jahr gewährt werden und gilt nur für öffentliche kulturelle Veranstaltungen, die gemäß der Richtlinie zur kommunalen Kulturförderung der Stadt Jena

- zur Erhaltung und Entwicklung kultureller Infrastruktur der Stadt Jena beitragen,
- sich mit lokaler (Zeit-)geschichte auseinandersetzen,
- sich um Vernetzung und Kooperation kultureller Initiativen bemühen oder
- freie künstlerische und soziokulturelle Aktivitäten entfalten.

Nicht unterstützt werden Veranstaltungen, die eines der folgenden Merkmale aufweisen:

- Gewinnorientierte Maßnahmen oder gewerbliche Zwecke,
- Veranstaltungen mit Fokus auf politische Bildung,
- Veranstaltungen mit (sozial-)pädagogischem Schwerpunkt,
- Festaktivitäten ohne erkennbaren kulturellen Schwerpunkt und / oder vorwiegend gesellige Veranstaltungen,
- Veranstaltungen mit erkennbar sportlichem Schwerpunkt,
- Kunsthandwerkliche Aktivitäten ohne öffentliche Wirkung.

Eine Anfrage auf kostenfreie Bereitstellung der Diele des Historischen Rathauses oder des Saals im Stadtteilzentrum LISA muss folgende Punkte schriftlich, vollständig und eindeutig darstellen:

- Kontaktdaten Veranstalter:in,
- Aussagekräftige Veranstaltungskonzeption,
- Konkreter Veranstaltungsplan (Ablauf, Dauer, erwartete Gästezahl),
- Nutzung sowie Einbindung weiterer Einrichtungen in Jena
- Darstellung der öffentlichen Bewerbung der Veranstaltung, Darstellung der Medienpräsenz durch den Verein sowie
- Benennung des Mehrwerts und möglicher Synergieeffekte der Veranstaltung für Jena

Der/Die anfragestellte Kulturakteur:in ist Veranstalter und trägt das komplette Risiko.

Die gesamte Organisation der Veranstaltung muss von dem/der Kulturakteur:in selbständig und eigenverantwortlich übernommen werden. Für jede Veranstaltung ist namentlich eine verantwortliche Person zu nennen, die für den störungsfeien und ordnungsgemäßen Ablauf zuständig ist. Diese Person muss während der gesamten Veranstaltung anwesend sein.

Wird der Auf- und Abbau durch den/die Nutzer:in selbst übernommen, so muss diese Person außerdem während der Auf- und Abbauarbeiten anwesend sein.

Anfragen für die kostenfreie Raumnutzung des Saals im Stadtteilzentrum LISA sind nach vorhergehender Abstimmung bei der Leitung des Teams Veranstaltungsräume per E-Mail bis zum 31. Januar für das nachfolgende zweite Halbjahr und bis zum 31. Juli für das erste Halbjahr des darauffolgenden Jahrs einzureichen: [lisa@jena.de](mailto:lisa@jena.de)

Anfragen für die kostenfreie Raumnutzung der Diele im Historischen Rathaus sind nach vorhergehender Abstimmung bei der Leitung des Teams Veranstaltungsräume bei JenaKultur per E-Mail bis zum 31. Januar für das nachfolgende zweite Halbjahr und bis zum 31. Juli für das erste Halbjahr des darauffolgenden Jahrs einzureichen: Diele im Historischen Rathaus: [rathausdiele@jena.de](mailto:rathausdiele@jena.de)

Die Anfragen werden von der Werkleitung JenaKultur gesammelt und dem Kulturausschuss und dem Werkausschuss JenaKultur der Stadt Jena halbjährlich zur Genehmigung oder Ablehnung vorgelegt.

## 2. Villa Rosenthal

Kulturakteure, die öffentliche Veranstaltungen mit engem Bezug zur konzeptionellen Ausrichtung der Villa Rosenthal anbieten, können eine kostenfreie Raumnutzung anfragen.

Ziel des Nutzungskonzeptes Villa Rosenthal Jena ist eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft sowie Kultur und die gemeinsame Initiierung profilbildender Veranstaltungen. Ausgeschlossen sind Anfragen zu Veranstaltungen mit gewinnorientierten Maßnahmen oder zu gewerblichen Zwecken.

Folgende Punkte sind schriftlich, vollständig und eindeutig darzustellen:

- Kontaktdaten Veranstalter:in
- Veranstaltungskonzeption
- Veranstaltungsplan (Ablauf, Dauer, erwartete Gästezahl, verantwortliche Person)
- Benennung des Mehrwerts für die Villa Rosenthal
- Darstellung der öffentlichen Bewerbung und Medienarbeit

Anfragen für die kostenfreie Raumnutzung in der Villa Rosenthal sind bei der Produktionsleitung der Villa Rosenthal per E-Mail bis zum 31. Januar für das nachfolgende zweite Halbjahr und bis zum 31. Juli für das erste Halbjahr des darauffolgenden Jahrs einzureichen zu stellen, an: villa-rosenthal@jena.de.

Die Anfragen werden von der Werkleitung JenaKultur gesammelt und dem Kulturausschuss und dem Werkausschuss JenaKultur der Stadt Jena halbjährlich zur Genehmigung oder Ablehnung vorgelegt.

Jena, den 02.12.2021

Stadt Jena  
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Thomas Nitzsche  
(Oberbürgermeister)

(Siegel)

## ANHANG

Alle hier dargestellten Entgelte unterliegen der gesetzlichen Umsatzsteuer, die zuzüglich erhoben wird.

### Ab 01. Januar 2022 gültige Entgelte für die Raumnutzung:

#### Historisches Rathaus Jena

- Diele pro Stunde 140,- Euro
- Plenarsaal pro Stunde 50,- Euro

#### Stadtteilzentrum LISA

- Mindestmietdauer zwei Stunden
- Großer Saal pro Stunde 95,- Euro
- Halber Saal pro Stunde 56,- Euro
- Küchennutzung pro Veranstaltung 30,- Euro
- Spiegelraum pro Stunde 34,- Euro
- Tagungsraum pro Stunde 34,- Euro

#### Villa Rosenthal

- Eine Etage:  
Entweder Erdgeschoss mit Musikzimmer, Salon, Kaminzimmer, Rokokozimmer und Garderobe oder das Obergeschoss: Für bis zu zwei Stunden 248,- Euro, jede weitere Stunde dann 106,- Euro. Der Tagessatz beträgt 790,- Euro.
- Beide Etagen:  
Für bis zu zwei Stunden 306,- Euro, jede weitere Stunde dann 141,- Euro. Der Tagessatz beträgt 1.080,- Euro.

#### Volksbad Jena

- Badehalle pro Stunde 160,- Euro
- Badehalle mit Galerie pro Stunde 215,- Euro
- Seminarraum pro Stunde 26,- Euro

#### Volkshaus Jena

- Johanna-Stirnemann-Saal pro Stunde 95,- Euro
  - Herrmann-Schaeffer-Saal pro Stunde 95,- Euro
  - Erich-Kuithan-Saal pro Stunde 45,- Euro
  - Raum Grete Unrein pro Stunde 95,- Euro
- Teilbar in klein (pro Stunde 34,- Euro) und groß (pro Stunde 62,- Euro).

- Raum Anna Auerbach pro Stunde 34,- Euro
- Raum Helene Holzman pro Stunde 34,- Euro
- Raum Otto Schott pro Stunde 95,- Euro  
Teilbar in klein (pro Stunde 34,- Euro) und groß (pro Stunde 62,- Euro).
- Carl-Zeiss-Saal pro Stunde 165,- Euro
- Raum Clara und Eduard Rosenthal pro Stunde 95,- Euro  
Teilbar in klein (pro Stunde 34,- Euro) und groß (pro Stunde 62,- Euro).
- Raum Siegfried Czapski pro Stunde 95,- Euro  
Teilbar in klein (pro Stunde 34,- Euro) und groß (pro Stunde 62,- Euro)

#### Musik- und Kunstschule Jena

- Großer Saal pro Stunde 41,- Euro
- Kleiner Saal pro Stunde 34,- Euro
- Malerei- oder Keramikraum pro Stunde 28,- Euro
- Musikraum groß pro Stunde 28,- Euro
- Musikraum klein pro Stunde 21,- Euro
- Terrasse pro Stunde 28,- Euro
- Vortragsraum Erdgeschoss pro Stunde 28,- Euro

#### Volkshochschule Jena

- Lernwerkstatt (vhs) pro Stunde 21,- Euro
- Walter-Dexel-Raum (vhs) pro Stunde 21,- Euro
- Vortragsraum (vhs) pro Stunde 28,- Euro
- Seminarraum (vhs) pro Stunde 21,- Euro
- Kreativraum (vhs) pro Stunde 21,- Euro
- Zeichensaal (Volksbad) pro Stunde 28,- Euro
- PC-Raum (Anbau Volksbad) pro Stunde 21,- Euro,  
bei Nutzung als PC-Raum beträgt das Nutzungsentgelt 31,- Euro
- Multimediaraum (Anbau Volksbad) pro Stunde 21,- Euro,  
bei Nutzung als PC-Raum beträgt das Nutzungsentgelt 31,- Euro
- Seminarraum I (vhs Paradiesstr. 6) pro Stunde 21,- Euro
- Seminarraum II (vhs Paradiesstr. 6) pro Stunde 21,- Euro
- Seminarraum III (vhs Paradiesstr. 6) pro Stunde 21,- Euro
- Entspannungsraum (vhs Paradiesstr. 6) pro Stunde 21,- Euro
- Gymnastikraum (vhs Paradiesstr. 6) pro Stunde 21,- Euro
- Fitnessraum (vhs Paradiesstr. 6) pro Stunde 21,- Euro
- Parkettraum (Alfred-Diener-Str. 2) pro Stunde 21,- Euro

#### Städtische Museen Jena

- Museumwerkstatt in der Saalstraße pro Stunde 50,- Euro  
Tagessatz 200,- Euro
- Veranstaltungsraum in der Göhre pro Stunde 50,- Euro  
Tagessatz 200,- Euro
- Bühnenraum im Romantikerhaus pro Stunde 50,- Euro  
Tagessatz 300,- Euro

Bei einer Nutzung von mehr als 3 Stunden wird der Tagessatz von 200 Euro bzw. 300 Euro (Romantikerhaus) berechnet. Die Nutzung ist regulär während der Öffnungszeiten der Städtischen Museen Jena (aktuell von Dienstag bis Sonntag von 10-17 Uhr) möglich. Bei einer Nutzung außerhalb der Öffnungszeiten muss zusätzlich zum Entgelt für Raumnutzung ein Entgelt für die Hausaufsicht getragen werden. Dies beträgt aktuell 25 Euro pro Stunde.

Jena, den 02.12.2021

Stadt Jena  
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Thomas Nitzsche  
(Oberbürgermeister)

(Siegel)

# Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Jena (Friedhofssatzung)

Auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2021 (GVBl. S. 113) sowie des Thüringer Bestattungsgesetzes (ThürBestG) vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 6. Juni 2018 (GVBl. S. 229) hat der Stadtrat der Stadt Jena in seiner Sitzung am 10.11.2021 folgende Satzung beschlossen:

## Artikel 1

Die Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Jena (Friedhofssatzung) vom 15. November 2017 (Amtsblatt 49/17 vom 7. Dezember 2017, S. 376) wird wie folgt geändert:

1. § 26 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2, letzter Satz wird das Wort „gebührenpflichtig“ gestrichen und durch das Wort „kostenpflichtig“ ersetzt.

2. Die Tabelle der Anlage 3 wird neu gefasst:

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungsrecht	Vergabe Nutzungsrecht	allgemeine Vorschriften	besondere Vorschriften	Einfassung
Nordfriedhof							
1	UWR	1-511	ja	ja		ja	nein
	UW	601-837	ja	ja		ja	nein
	Erbbeogr	Va-XXVIII	ja	ja	ja		ja
	UErbbeogr	4-24	ja	ja	ja		ja
1a	Erbbeogr	VIIIa-XIVa	ja	nein	ja		ja
	UErbbeogr	6a-12a	ja	nein	ja		ja
2	WG	101-443	ja	ja	ja		ja
	Erbbeogr	II-XXVII	ja	nein	ja		ja
	UErbbeogr	2-23	ja	nein	ja		ja
2a	Erbbeogr	IXa-XIa	ja	nein	ja		ja
	UErbbeogr	7a-11b	ja	nein	ja		ja
3	UErbbeogr(i)	1-54	ja	nein		ja	nein
	UW	29-76	ja	ja		ja	nein
	UW	1-28,101-184	ja	nein		ja	nein
	UWR	1-89	ja	nein		ja	nein
	UWR	90-605	ja	nein		ja	nein
	Erbbeogr	II-XXIX	ja	ja	ja		ja
	UErbbeogr	1-27	ja	ja	ja		ja
3a	Erbbeogr	XXIb-XXVb	ja	ja	ja		ja
	UErbbeogr	19b-23b	ja	ja	ja		ja
4	UW	100-239	ja	ja		ja	nein
	UW	300-455	ja	ja		ja	nein
	UW	500-612	ja	ja		ja	nein
	UW	700-835	ja	ja		ja	nein

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungsrecht	Vergabe Nutzungsrecht	allgemeine Vorschriften	besondere Vorschriften	Einfassung
	UErbbegr	4-30b	ja	ja	ja		ja
	Erbbegr	Ia-XXXII	ja	ja	ja		ja
4a	UErbbegr	15a-22	ja	nein	ja		ja
	Erbbegr	XVIII-XXII	ja	nein	ja		ja
4b	UErbbegr	5-23a	ja	nein	ja		ja
	Erbbegr	IIIa-XXVI	ja	nein	ja		ja
5 Abt A	UWR	1-238	ja	nein		ja	ja
Abt B	WG	1-112	ja	nein		ja	ja
Abt C	WG	1-28	ja	nein		ja	ja
	WG (einst.)	1-27	ja	nein		ja	ja
	UW	1-81	ja	nein		ja	ja
5	UErbbegr	1-21	ja	nein	ja		ja
	Erbbegr	II-XXIb	ja	nein	ja		ja
6 Abt A	WG (einst.)	1-28	ja	ja		ja	ja
	WG	29-80	ja	ja	ja		ja
Abt B	WG	1-29	ja	ja		ja	ja
	WG	30-52	ja	ja	ja		ja
6	UErbbegr	1-24	ja	ja	ja		ja
	Erbbegr	Ia-XXIXd	ja	ja	ja		ja
7	UWR	1-571	ja	nein		ja	nein
	WG	1-147	ja	nein		ja	ja
	WG	106-132	ja	ja		ja	ja
	Erbbegr	1-28c	ja	ja	ja		ja
7b	UW	1-66	ja	nein		ja	ja
7a	WG	1-122	ja	nein		ja	ja
	WG	123-194	ja	nein		ja	ja
	UW	101-921	ja	ja		ja	
8	RG	1-115	nein	nein		ja	ja
	WG	1-88	ja	nein		ja	nein
	WG	89-174	ja	ja		ja	nein
	WG	175-177	ja	nein		ja	nein
	WG	178-192	ja	nein		ja	nein
	Erbbegr	1-27b	ja	ja	ja		ja
8a	Erbbegr		ja	ja	ja		ja



Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungsrecht	Vergabe Nutzungsrecht	allgemeine Vorschriften	besondere Vorschriften	Einfassung
9	Erbbegr	1-7	ja	ja		ja	ja
	WG	2-21	ja	ja		ja	ja
	UErbbegr	1,1c,2-21	ja	ja		ja	ja
	UW	1a,1b,1d,	ja	ja		ja	ja
		1-52					
10	UErbbegr	a-m	ja	nein		ja	ja
	Erbbegr	1-11	ja	nein		ja	ja
	WG	1-27	ja	nein		ja	ja
	WG	30-91	ja	nein		ja	ja
	WG	92-162	ja	ja		ja	nein
	WG	163-277	ja	ja	ja		ja
11	Erbbegr	1-23	ja	ja	ja		ja
	UErbbegr	1-12	ja	nein		ja	ja
12	Erbbegr	1-3	ja	ja	ja		ja
	WG	17-50	ja	ja	ja		ja
	UWB	0101-2508	ja	ja		ja	nein
13	WG	1a-17	ja	nein		ja	ja
	WG	19-66	ja	nein		ja	ja
	WG	67-91	ja	nein		ja	ja
	WG	92-118	ja	ja		ja	ja
	WG	132-228	ja	nein		ja	ja
	KRG	300-530	ja	ja	ja		ja
14	Erbbegr	1a,1-8	ja	nein		ja	ja
15	UWR	1-166	ja	nein		ja	ja
	UW	1-123	ja	nein		ja	ja
16	KWG/UW	1-103	ja	nein		ja	ja
16 A	KRG		ja	nein	ja		ja
	WG	1-13	ja	nein	ja		ja
17	WG	1-78	ja	ja		ja	ja
	Erbbegr	1,2	ja	ja		ja	ja
18	WG	1-74	ja	ja		ja	ja
	UErbbegr	65, 66	ja	nein		ja	ja
	UW	1-157	ja	ja	ja		nein
19	WG	1-92	ja	ja		ja	ja

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungsrecht	Vergabe Nutzungsrecht	allgemeine Vorschriften	besondere Vorschriften	Einfassung
	Erbbegr	4-11	ja	ja		ja	ja
20	RG	1-51	nein	ja	ja		ja
	WG	1-97	ja	ja		ja	ja
	Erbbegr	1-7	ja	ja		ja	ja
21	Erbbegr	1-28	ja	ja		ja	ja
	WG	1-78	ja	ja		ja	ja
	WG(Holzm)	1-7	ja	ja		ja	ja
	UW	1-129	ja	nein		ja	nein
22	Erbbegr	I-V	ja	ja	ja		ja
	WG(einst.)	1-24	ja	nein		ja	ja
	WG	3-48	ja	ja		ja	nein
24	WG	49-96	ja	ja		ja	nein
23	Erbbegr	1-23	ja	nein		ja	ja
	WG(einst.)	1-11	ja	nein		ja	nein
	WG(einst.)	12-41	ja	ja		ja	ja
	WG	1-30	ja	nein		ja	ja
	UWB	157-176	ja	ja			
	UW	1-4	ja	ja		ja	ja
25	Erbbegr	24-28	ja	nein		ja	ja
	WG(einst.)	1-11	ja	nein		ja	ja
	WG	1-12	ja	nein		ja	ja
26	UErbbegr	1	ja	nein		ja	ja
	Erbbegr	3-14,18	ja	ja		ja	ja
Abt.A	WG	1a-212	ja	nein		ja	nein
Abt.B	WG	1-160	ja	nein		ja	nein
Abt.C	WG	1-36	ja	nein		ja	ja
27	Erbbegr	84-102	ja	nein		ja	ja
	WG	61-80	ja	nein		ja	ja
28	WG	1-486	ja	nein		ja	nein
30	WG	1-100	ja	ja	ja		ja
	KRG	101-211	ja	ja	ja		ja
UH I	UW	1-344	ja	nein		ja	nein
UH II	UErbbegr	1-143c	ja	ja		ja	nein
	UWR	1-279	nein	nein		ja	nein

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungs- recht	Vergabe Nutzungs- recht	allgemeine Vor-schriften	besondere Vorschriften	Einfassung
	UWB	225-250	ja	ja		ja	nein
UH IIIA	UErbbegr (ver.Einf.)	1-33	ja	ja		ja	ja
	UErbbegr (Omorica)	1-35	ja	nein		ja	nein
	UErbbegr (U- nischen)	1-25	ja	nein		ja	nein
	UErbbegr (Pistor)	1-15	ja	ja		ja	nein
	UErbbegr (Thuja)	1-14	ja	nein		ja	nein
	UW/UWR (Thuja)	1-35	ja	nein		ja	nein
	UW(Taxus, Liegeplatte)	1-16	ja	ja		ja	nein
	UW(Weiß- buche)	1-67	ja	ja		ja	nein
	UWR	101-126	ja	nein		ja	nein
	UWR (Omorica)	1-26	ja	nein		ja	nein
	UWR	1-36	ja	nein		ja	nein
	UW/UWR (Holzm.)	1-25	ja	nein		ja	nein
	UWR	1-118	nein	nein		ja	nein
UH IIIB	UW	1-399	ja	ja	ja		ja
UH IIIC	UErbbegr/ UW	1-17	ja	nein		ja	nein
	UErbbegr (Rundteil)	18-42	ja	nein		ja	nein
	UErbbegr	43-55	ja	nein		ja	ja
	UW	1a-37a	ja	nein		ja	nein
	UW	140-156	ja	nein		ja	nein
	UW	1-71	ja	ja		ja	nein
	UW	161-427	ja	ja		ja	nein
	UW	447-467	ja	ja		ja	nein
	UW	500-846	ja	ja		ja	nein
UH IIID	UErbbegr	9-20	ja	ja		ja	ja
	UErbbegr	37-68	ja	nein	ja		ja
	UW	1-16	ja	ja		ja	ja
	UW	100-451	ja	ja		ja	nein
UH IV / 1	UWR	1-188	ja	ja		ja	ja
	UW	200-226	ja	ja		ja	nein
UH IV / 2	UWR	1-186	ja	ja		ja	ja

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungs- recht	Vergabe Nutzungs- recht	allgemeine Vor-schriften	besondere Vorschriften	Einfassung
	UW	1-53	ja	ja		ja	nein
UH IV / 3	UR (alt)	34, 43	ja	nein		ja	ja
	UR (neu)	1-55	nein	ja		ja	ja
	UW	1-22	ja	ja		ja	ja
UH IV / 4	UWB	1-18	ja	ja		ja	nein
	UW	1-20	nein	nein		ja	ja
UH IV / 5	UR	1-66	nein	ja	ja		ja
	UW	1-48	ja	nein		ja	ja
UH IV / 6	UWR	1-105	ja	nein		ja	ja
	UW	1-38	ja	nein		ja	ja
UH IV / 7	UWR	1-182	ja	nein		ja	ja
	UW	1-30	ja	nein		ja	ja
	UW	31-80	ja	nein		ja	ja
UH IV / 8	UWR	1-270	ja	nein		ja	ja
	UW	1-188	ja	nein		ja	ja
UH IV / 9	UWR	1-172	ja	nein		ja	ja
UH IV / 11	UWB	1-200	ja	ja		ja	nein
UH IV / 12	UW	101-260	ja	ja		ja	nein
NBA	UWB	1-181	ja	ja		ja	nein
Ammerbach							
A	UWR	5-50d	ja	nein		ja	ja
	UW/WG	1-10	ja	ja	ja		ja
	UW/WG	21-50	ja	ja	ja		ja
	UW	51-124	ja	nein		ja	ja
B	UWR	1-210	bis 2025	nein		ja	ja
C	UW	200-304	ja	ja		ja	ja
	UW/WG	1-13	ja	ja	ja		ja
	UW	1-66	ja	nein		ja	ja
D	UW	1-85	ja	ja		ja	nein
E	UW	1-74	ja	ja		ja	nein

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungsrecht	Vergabe Nutzungsrecht	allgemeine Vorschriften	besondere Vorschriften	Einfassung
Burgau							
A	UW	1-100	ja	ja		ja	nein
	UW	101-142	ja	ja		ja	nein
	UWR	140, 142	ja	nein		ja	ja
	UWR	149-216	ja	nein		ja	ja
	UW	1-32	ja	nein		ja	ja
	UW	33- 67	ja	ja		ja	nein
	WG/UW	3-30	ja	ja	ja		ja
D	UW	1-102	ja	ja		ja	ja
E	UWT	1- 150	ja	ja	ja		ja
Göschwitz							
	WG/UW	5-110	ja	nein		ja	ja
	WG	179/180	ja	nein		ja	ja
	WG	300-321	ja	ja	ja		ja
	UW	73-90	ja	ja	ja		ja
	UW	1-35	ja	ja		ja	nein
A	UWR	1-43	ja	nein		ja	ja
	UW	44-63	ja	nein	ja		ja
B	UWR	1-33	ja	nein	ja		ja
UH	UWR	1-30	ja	ja	ja		ja
Lichtenhain							
UH alt	UWR	Reihe I-V	ja	nein		ja	ja
	UWR	Reihe VI-VIII	ja	nein		ja	ja
UH A	UWR	I-VI	ja	nein		ja	ja
	UW	1-12	ja	ja		ja	ja
UH B	UW	1-7	ja	ja	ja		ja
	UW	17-36	ja	ja		ja	ja
	UW	8-16	ja	nein		ja	ja
	UWR	1-122	nein	nein		ja	ja
	WG	1-14	ja	ja	ja		ja
UH C	UW	1-15	ja	ja		ja	ja
	UW	30-44	ja	ja		ja	ja
	UW	16-29	ja	nein		ja	ja

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungs- recht	Vergabe Nutzungs- recht	allgemeine Vor-schriften	besondere Vorschriften	Einfassung
	UW	45-50	ja	ja		ja	ja
	UWR	1-164	ja	nein		ja	ja
UH D	UW	101-128	ja	nein		ja	ja
	UWR	1-81	ja	nein		ja	ja
UH E	UWR	1-88	ja	nein		ja	ja
F	WG/UW	1-86	ja	ja	ja		ja
	WG	182/183 Herzer	ja	nein		ja	ja
UH H	UW	1-167	ja	ja		ja	ja
Lobeda							
1	WG	3-20	ja	ja	ja		ja
	UWR	1-92	ja	ja		ja	ja
	UW	101-162	ja	ja		ja	ja
	UW	163-214	ja	ja		ja	ja
2	WG	1-32	ja	ja	ja		ja
	UWR	1-70	ja	ja		ja	ja
	UWR	71-143	ja	ja		ja	ja
	UW	1-31	ja	ja		ja	ja
	UW	32-36	ja	ja		ja	ja
3	WG	1-11	ja	ja		ja	ja
	WG	24-33	ja	ja		ja	ja
	UW	34-44	ja	nein		ja	ja
	UW	49-71	ja	nein		ja	ja
	UWR	1-39 Rundteil	ja	ja		ja	ja
	UWR	41-112	ja	nein		ja	ja
	UW	1-28	ja	ja		ja	ja
4	WG	84-93	ja	ja		ja	ja
	WG	75a-79, 8/9	ja	ja	ja		ja
	UWR	1-102	ja	nein		ja	ja
	UWR	103-165	ja	nein		ja	ja
	UWR	190-209	ja	ja		ja	ja
	UW	1-32	ja	nein		ja	ja
	UW	33-40	ja	ja	ja		ja
5	UW	1-184	ja	ja		ja	ja

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungs- recht	Vergabe Nutzungs- recht	allgemeine Vor-schriften	besondere Vorschriften	Einfassung
UH	UW	61-71	ja	ja		ja	ja
	UW	73-75	ja	ja		ja	ja
	UW	82-156	ja	ja		ja	ja
	UW	157-196	ja	ja		ja	ja
	UW	197-219	ja	ja		ja	ja
	UR	1-56	ja	nein		ja	ja
	UR	57-80	ja	nein		ja	ja
Ostfriedhof							
UH alt	UErbbegr	1-29a	ja	nein		ja	ja
	UErbbegr	30-47	ja	ja		ja	ja
	UErbbegr	48-54	ja	nein		ja	ja
	UW	1-43	ja	nein		ja	ja
	UW	44-53	ja	nein		ja	ja
	UW	55-71	ja	nein		ja	ja
	UR	1-385	ja	nein		ja	ja
	UWR	1-391	ja	ja		ja	nein
A	WG	7-17	ja	ja	ja		ja
	UW	1-19	ja	ja		ja	ja
	UWR	1-114	ja	ja		ja	ja
B	UW	11-21	ja	ja		ja	ja
	UWR	1-132	ja	ja		ja	ja
C	UW	1-7	ja	ja		ja	ja
	UR	100	nein	nein		ja	ja
	UW	100-171	ja	ja		ja	ja
D	UW	1-14	ja	ja		ja	ja
	UW	101-184	ja	ja		ja	ja
E	UW	1-12	ja	ja		ja	ja
	UW	13-22	ja	ja	ja		ja
	UWR	1-41	ja	ja		ja	ja
	WG	3-18	ja	ja	ja		ja
UH alt gegenüber Feld E	WG	1-16	ja	ja	ja		ja
F	UW	1-209	ja	ja		ja	ja
	WG	1a-22	ja	ja		ja	ja
	WG	23-36	ja	ja	Ja		ja
	WG	38-65	ja	nein		ja	ja
	WG	67-117	ja	ja		ja	ja

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungs- recht	Vergabe Nutzungs- recht	allgemeine Vor-schriften	besondere Vorschriften	Einfassung
G	Erbbegr	21-30	ja	ja	Ja		ja
	WG	1-116	ja	ja		ja	ja
	UW	1-17	ja	nein		ja	ja
	UWR	1-15	ja	nein		ja	ja
H	UWR	1-297	ja	nein		ja	ja
J	WG	1a-28	ja	ja	ja		ja
	WG	35-54	ja	ja	ja		ja
	WG, UW	55-82	ja	nein		ja	ja
	WG	84-136	ja	ja	ja		ja
	UW	1-83	ja	nein		ja	ja
	UW	84-182	ja	nein		ja	ja
K	WG	2-22	ja	ja		ja	ja
	WG	26-65	ja	ja	ja		ja
L	UWR	1-168	nein	nein		ja	ja
	UW	1-30	ja	ja	ja		ja
	UW	31-72	nein	nein	ja		ja
	WG	14-30	ja	ja	ja		ja
M	WG	1-24	ja	ja	ja		ja
	UW	1-40	nein	nein	ja		ja
	UW	41-67	ja	ja	ja		ja
	UWR	1-376	nein	nein		ja	ja
Winzerla							
	Erbbegr.	Leidenfrost	ja	nein	ja		ja
	WG/UW	1-52	ja	ja	ja		ja
A	UW	1-139	ja	ja		ja	nein
B	UW	1-22	ja	nein		ja	ja
	UW	24-35	ja	nein		ja	ja
	UWR	2-91	ja	ja		ja	ja
	UWR	93-112	ja	ja		ja	ja
	UW	36-71	ja	ja		ja	ja
C	UW	1-45	ja	ja		ja	nein
D	UW	1-40	ja	ja		ja	ja
E	UW	1-75	ja	ja		ja	nein



Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungs- recht	Vergabe Nutzungs- recht	allgemeine Vor-schriften	besondere Vorschriften	Einfassung
F	UW	1-115	ja	ja		ja	nein
Wöllnitz							
A	UW	8-44	ja	ja		ja	nein
	WG	3-20	ja	ja	ja		ja
B	UW	15-19	ja	ja		ja	nein
	WG	21-34	ja	ja	ja		ja
C	WG	1-26	ja	ja	ja		ja
	UW	1-17	ja	ja		ja	ja
	UWR	18	ja	nein		ja	ja
	UWR	62-129	ja	nein		ja	ja
D	UW	1-55	ja	ja		ja	ja
Ziegenhain							
A	UW	1-36	ja	ja		ja	nein
B	UW	1-32	ja	ja		ja	nein
C	UW	1-12	ja	nein		ja	ja
	UWR	1-18	ja	nein		ja	ja
	UWR	19-51	ja	nein		ja	ja
D	UErbbegr	1-4	ja	ja	ja		ja
	UW	6-19	ja	nein		ja	ja
E	UWR	1-75	ja	ja	ja		ja
	UWR	91-135a	ja	nein		ja	ja
	UW	22	ja	nein		ja	ja
	UW	150 -173	ja	ja		ja	nein
F	WG	1-20	ja	ja	ja		ja
	UW	23-48	ja	ja		ja	ja
Zwätzen							
A	UWR	1-93	ja	ja		ja	ja
	UWR	2a-28a	ja	ja		ja	ja
	UW	101-152	ja	ja		ja	ja
	WG	105-120, 27	ja	nein		ja	ja
	WG	10-12	ja	ja	ja		ja
B	WG	128, 149	ja	nein		ja	ja

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungs- recht	Vergabe Nutzungs- recht	allgemeine Vor-schriften	besondere Vorschriften	Einfassung
	UW	1-108	ja	ja	ja		ja
C	WG	17-23	ja	ja	ja		ja
	WG	25a-38	ja	ja	ja		ja
	UWR	107,146,149	ja	nein		ja	ja
D	WG	2-13	ja	ja	ja		ja
Closewitz							
A	WG	1-22	ja	ja	ja		ja
	UW	42-86	ja	ja	ja		ja
	UW	1-5	ja	ja		ja	nein
B	UW	1-24	ja	ja	ja		ja
	WG	1-16	ja	ja	ja		ja
Cospeda							
	WG	9-26	ja	ja	ja		ja
	UW	1-31	ja	ja	ja		ja
	UW	50-52	ja	nein	ja		ja
	UW	55-64	ja	ja	ja		ja
	UW	101-126	ja	ja	ja		ja
Drackendorf							
	UW	1-72	ja	ja	ja		ja
	WG	73-90	ja	ja	ja		ja
Ilmnitz							
	WG/UW	1-44	ja	ja	ja		ja
Feld U	UW	1-23	ja	ja	ja		ja
	UW	50-53	ja	ja		ja	nein
Isserstedt							
Feld A	WG	1-98	ja	ja	ja		ja
Feld B	WG	17-29	ja	nein	ja		ja
	WG	101-106	ja	ja	ja		ja
	UW	1-48	ja	ja	ja		ja
Feld D	UW	1-50	ja	nein	ja		ja
	UW	51-69	ja	ja		ja	nein
	UW	79-86	ja	ja		ja	nein

Friedhof Feld	Grabart	Grabnummer	Verlängerung Nutzungs- recht	Vergabe Nutzungs- recht	allgemeine Vor-schriften	besondere Vorschriften	Einfassung
Jenaprießnitz							
Feld 1	WG	1-12	ja	ja	ja		ja
Feld 2	UW	1-36	ja	ja	ja		ja
Feld 3	UW	1-36	ja	ja	ja		ja
Feld 4	UW	1-10	ja	ja		ja	nein
	UW	26	ja	nein	ja		ja
Feld 5	WG/UW	1-36	ja	nein	ja		ja
Krippendorf							
Feld 1	WG	36,47	ja	nein	ja		ja
	KRG	2	ja	nein	ja		ja
Feld 2	WG	1-14	ja	nein	ja		ja
	WG	18-45	ja	ja	ja		ja
Feld 3	UW	1-30	ja	ja	ja		ja
Maua							
	WG/UW	1-116	ja	ja	ja		ja
Münchenroda							
Feld E	WG	1-85	ja	ja	ja		ja
Feld U	UW	1-25	ja	ja	ja		ja
Wogau							
Feld 1	UW	1-60	ja	ja	ja		ja
Feld 2	WG	8-12	ja	ja	ja		ja
	UW	60-79	ja	ja	ja		ja
	UW	1-5	ja	ja		ja	nein

Jena, den 02.12.2021

Stadt Jena  
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Thomas Nitzsche  
(Oberbürgermeister)

(Siegel)

# Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der kommunalen Friedhöfe der Stadt Jena (Friedhofsgebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2021 (GVBl. S. 113), der §§ 1, 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des Thüringer Bestattungsgesetzes (ThürBestG) vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505), zuletzt geändert Artikel 25 des Gesetzes vom 6. Juni 2018 (GVBl. S. 229) sowie der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Jena (Friedhofssatzung) hat der Stadtrat der Stadt Jena in seiner Sitzung am 10.11.2021 folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung der Städtischen Friedhöfe und der für die Bestattung erforderlichen Einrichtungen, für die Einräumung von Nutzungsrechten an Grabstätten, für die Bearbeitung von Anträgen zur Errichtung von Grabmalen und deren Einfassung sowie für Verwaltungshandlungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührensatzung und dem ihr beigefügten Gebührenverzeichnis erhoben.

## § 2 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner ist, wer die gebührenpflichtige Leistung in Anspruch nimmt, die Gebührenschuld durch schriftliche Erklärung anerkennt oder sonst nach Gesetz zu tragen hat. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

## § 3 Entstehen der Gebührenschuld und Fälligkeit der Gebühr

Die Gebührenschuld entsteht

- a) bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen Leistung und
- b) bei Verwaltungsgebühren mit der Beendigung der Amtshandlung

Die Gebührenschuld wird mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Gebührenschuldner fällig. Die Stadt Jena kann in Höhe der geschuldeten Gebühren und Auslagen die Abtretung von Ansprüchen verlangen, die den Zahlungspflichtigen aus Anlass des Sterbefalles aus Kranken-, Sterbe- oder Lebensversicherung entstehen.

## § 4 Sonderleistungen

In der Gebührensatzung nicht aufgeführte Leistungen werden nach dem tatsächlichen Aufwand berechnet.

## § 5 In-Kraft-Treten

Die Gebührensatzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 15.11.2017 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 49/17 vom 07.12.2017, S. 396,) außer Kraft.

## GEBÜHRENVERZEICHNIS

### 1. Bestattung

1.1.	Benutzung Feierhalle Nord-/ Ostfriedhof, 30 min Nutzungszeit (einschließlich Grunddekoration und Nutzung Tontechnik / Orgel	194,00 €
1.2.	Benutzung Feierhalle Nord-/ Ostfriedhof je weitere angefangene Nutzungszeit	97,00 €
1.3.	Benutzung Feierhalle Ortsteilfriedhöfe (Altlobeda, Ammerbach, Closewitz, Göschwitz, Wöllnitz und Ziegenhain)	81,00 €
1.4.	Benutzung kleine Feierhalle/ Abschiedsraum (einschließlich Grunddekoration)	97,00 €
1.5.	Benutzung 24 h Abschiednahme	250,00 €
1.6.	Erdgrab öffnen und schließen	666,00 €
1.7.	Erdgrab öffnen, schließen und Sarg absenken, 4 Träger	890,00 €

1.8.	Erdgrab öffnen, schließen und Sarg absenken, 6 Träger	988,00 €
1.9.	Kindergrab öffnen, schließen	187,00 €
1.10.	Kindergrab öffnen, schließen und Sarg absenken, 2 Träger	232,00 €
1.11.	Anonyme Sammelbeisetzung Urngemeinschaft	140,00 €
1.12.	Urnggrab öffnen, schließen und Urne(n) beisetzen	192,00 €
1.13.	Urnenische Kolumbarium öffnen, schließen und Urne(n) beisetzen	192,00 €
1.14.	Umbettung Urne(n) pro Grab einschließlich Aschekapsel	202,00 €
1.15.	Ausbettung Urne(n) pro Grab einschließlich Aschekapsel	137,00 €
1.16.	Urnenanforderung innerhalb Deutschlands	22,00 €

## 2. Grabnutzung

### 2.1. Urnggräber

2.1.1.	Wahlgrab Urne (1 m <sup>2</sup> , 15 Jahre Nutzungsrecht)	720,00 €
2.1.2.	Wahlgrab Urne, Fläche > 6 m <sup>2</sup> (pro m <sup>2</sup> / pro Jahr)	24,00 €
2.1.3.	Reihengrab Urne (15 Jahre Nutzungsrecht)	419,00 €
2.1.4.	Urngemeinschaft (1 Urne, 15 Jahre Nutzungsrecht)	741,00 €
2.1.5.	Urngemeinschaft mit Namensnennung (1 Urne, 15 Jahre Nutzungsrecht)	957,00 €
2.1.6.	Urnenischen im Kolumbarium (2 Urnen, 15 Jahre Nutzungsrecht)	1.734,00 €
2.1.7.	Baumgrabstätte (2 Urnen, 25 Jahre Nutzungsdauer)	1.659,00 €
2.1.8.	Baumgrabstätte Einzelbaum (4 Urnen, 25 Jahre Nutzungsdauer)	2.374,00 €
2.1.9.	Baumgrabstätte Gemeinschaftsbaum (1 Urnen, 25 Jahre Nutzungsdauer)	1.220,00 €
2.1.10.	Wahlgrab Urne für Mensch-Haustier-Bestattung (1m <sup>2</sup> , 15 Jahre Nutzungsrecht)	720,00 €

### 2.2. Erdbestattungsgräber (25 Jahre Nutzungsrecht)

2.2.1.	Wahlgrab-einstellig (3,125 m <sup>2</sup> )	1.225,00 €
--------	---	------------

2.2.2.	Wahlgrab-zweistellig (6,25 m <sup>2</sup> )	2.450,00 €
2.2.3.	Wahlgrab, Fläche > 10 m <sup>2</sup> (pro m <sup>2</sup> / pro Jahr)	7,84 €
2.2.4.	Reihengrab	941,00 €
2.2.5.	Grabstätte Kinder (20 Jahre Ruherecht)	363,00 €
2.2.6.	Grabstätte nichtbestattungspflichtige Fehlgeburten (15 Jahre Ruherecht)	159,00 €

### 2.3. Verlängerung (pro m<sup>2</sup> / pro Jahr)

2.3.1.	Wahlgrab Urne	48,00 €
2.3.2.	Wahlgrab Urne, Fläche > 6m <sup>2</sup>	24,00 €
2.3.3.	Urnenstelle in Kolumbarium	115,60 €
2.3.4.	Baumgrabstätte (2 Urnen)	66,36 €
2.3.5.	Baumgrabstätte (4 Urnen)	94,96 €
2.3.6.	Baumgrabstätte Gemeinschaftsbaum ( 1 Urne)	48,80 €
2.3.7.	Wahlgrab Urne für Mensch-Haustier-Bestattung	48,00 €
2.3.8.	Wahlgrab Erdbestattung	15,68 €
2.3.9.	Wahlgrab Erdbestattung, Fläche > 10m <sup>2</sup>	7,84 €
2.3.10.	Grabstätte Erdbestattung Kinder	18,15 €
2.3.11.	Grabstätte nicht bestattungspflichtige Fehlgeburten	10,60 €

### 2.4. Genehmigung /Änderung

2.4.1.	Genehmigung Grabmal (einschließlich der jährlichen Standsicherheitsprüfung)	60,00 €
2.4.2.	Genehmigung Einfassung	40,00 €
2.4.3.	Änderung der vereinbarten Leistung (z.B. Grabstelle, Termin, Bestattungsart)	62,00 €

Jena, den 02.12.2021

Stadt Jena  
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Thomas Nitzsche  
(Oberbürgermeister)

(Siegel)

## Beschlüsse der Ausschüsse

### Vergabe von Zuschüssen an Sozialvereine 2022 - Teil I

- im Sozialausschuss beschl. am 23.11.2021, Beschl.-Nr. 21/1191-BV

001 Der Jenaer Behindertensportverein e. V. erhält für das Kalenderjahr 2022 eine institutionelle Förderung in Höhe von bis zu 25.000 €, um damit insbesondere Sport für Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen.

002 Der Jenaer Lebenshilfe e. V. erhält für das Kalenderjahr 2022 eine institutionelle Förderung in Höhe von bis zu 10.000 €, um damit insbesondere Freizeitaktivitäten behinderter Menschen zu organisieren.

003 Der Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Mitte-West-Thüringen e. V. erhält für das Kalenderjahr 2022 eine institutionelle Förderung in Höhe von bis zu 91.500 €, um damit insbesondere das Beratungszentrum für Selbsthilfe in Jena IKOS zu betreiben.

004 Der Blinden und Sehbehindertenverband Thüringen-Kreisdirektion Jena e. V. erhält für das Kalenderjahr 2022 eine institutionelle Förderung in Höhe von bis zu 11.600 €, um damit insbesondere blinde Menschen zu beraten und zu unterstützen.

005 Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss nach Wegfall des Geheimhaltungsinteresses zu veröffentlichen.

#### Begründung:

Für den Bereich des FD Soziales wurden für das Jahr 2022 insgesamt 4 Anträge auf institutionelle Förderung von Vereinen mit Angeboten für Menschen mit Behinderung gestellt. Die Details ergeben sich aus der beigelegten Tabelle.

Die gewünschte Erhöhung der Förderung des Lebenshilfe e. V. kann derzeit nicht befürwortet werden. Der höhere Betrag resultiert aus dem Wunsch der Ausweitung des Stellenumfanges der Mitarbeiterin. Diese Ausweitung ist nicht nachvollziehbar. Der Lebenshilfe e. V. soll daher in der Sitzung des Sozialausschuss am 23.11.2021 den Antrag noch einmal erläutern.

#### Abstimmresultat: getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte

Änderung in 002 - Der Jenaer Lebenshilfe e. V. erhält für das Kalenderjahr 2022 eine institutionelle Förderung in Höhe von bis zu **20.000 €**, um damit insbesondere Freizeitaktivitäten behinderter Menschen zu organisieren.

#### Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0\_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

### Vergabe von Zuschüssen an Gesundheitsvereine 2022

- im Sozialausschuss beschl. am 23.11.2021, Beschl.-Nr. 21/1213-BV

001: Die DO Diakonie Ostthüringen gGmbH erhält für das Kalenderjahr 2022 eine institutionelle Förderung in Höhe von bis zu 25.000,00 € für die Telefonseelsorge in Jena.

002: Die Elterninitiative für das seelisch erkrankte und verhaltensauffällige Kind e.V. erhält für das Kalenderjahr 2022 eine institutionelle Förderung in Höhe von bis zu 8.000,00 € für die Beratungs- und Vermittlungstätigkeit sowie für die Unterstützung von Familien und deren Kindern.

003: Die AIDS-Hilfe Weimar und Ostthüringen e.V. erhält für das Kalenderjahr 2022 eine institutionelle Förderung in Höhe von bis zu 38.126,00 € für die Unterhaltung der Beratungsstelle in Jena.

004: Die Verwaltung wird mit dem Wegfall des Geheimhaltungsinteresses die Ergebnisse der Beschlüsse veröffentlichen.

#### Begründung:

Dem Fachdienst Gesundheit liegen 3 Anträge auf institutionelle Förderung vor, die im Sozialausschuss am 23.11.2022 vorgestellt werden. Die Übersicht der Anträge kann der beiliegenden Tabelle entnommen werden.

Die institutionelle Förderung der Telefonseelsorge der DO Diakonie Ostthüringen gGmbH wird weiter befürwortet. Bedingt durch die Corona-Pandemie stiegen die Anrufe bei der Telefonseelsorge Gera / Jena in 2020 um rund 30 % an, die Inanspruchnahme setzte sich in 2021 in gleicher Intensität fort. Trotz erschwelter Bedingungen werden fortlaufend weitere Ehrenamtskräfte für die Tätigkeit des Beratungsangebotes geworben und geschult.

Der Bedarf an Beratung und Vermittlung für Familien bei der Elterninitiative für das seelisch erkrankte und verhaltensauffällige Kind e.V. ist unverändert. Insbesondere für Kindertagesstätten, Schulsozialarbeitende und die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie ist das niederschwellige Beratungsangebot ein wichtiger Kooperationspartner, durch den Hürden in der Inanspruchnahme weiterführender Hilfen gesenkt werden. Die institutionelle Förderung wird weiter befürwortet.

Die Beratungsstelle Jena der AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V. ist im letzten Jahr umgezogen und übersteigt durch die Mietmehrkosten in ihrem Antrag auf institutionelle Förderung die dem Fachdienst Gesundheit zur Verfügung stehenden Mittel. Da durch die Corona-Pandemie und den hochschwelligem Zugang zum Dienstgebäude Lutherplatz 3 die Aufgabe der Aids-Beratung durch den Fachdienst Gesundheit selbst nicht im üblichen Maß erbracht werden kann, wird die weitere Förderung befürwortet. Die das dem Fachdienst Gesundheit zur Verfügung stehende Budget übersteigenden Beträge werden durch den Fachdienst Soziales finanziert.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0\_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

## Antrag auf Projektförderung - Eine-Welt-Haus e.V.: Verstärkung der Vorschulbildung in San Marcos/Nicaragua Teil II (Az: 1202200027)

- im Hauptausschusses beschl. am 01.12.2021, Beschl.-Nr. 21/1225-BV

001 Aus den Mitteln des städtischen Budgets werden dem Verein Eine-Welt-Haus e.V. 4.300 € bereitgestellt zur Umsetzung des Projekts „Verstärkung der Vorschulbildung für 13 Kindertagesstätten mit Vorschulerziehung in der Partnerstadt San Marcos/Nicaragua – Teil II“

**Begründung:**

Das Projekt des Eine-Welt-Haus e.V. ist angesiedelt im Rahmen der Städtepartnerschaft Jena-San Marcos/Nicaragua und findet vor Ort in San Marcos statt. Die Ziele des Projektes ordnen sich ein in den Prozess der Agenda 2030. Das Projekt stellt eine wichtige Ergänzung zum ebenfalls vom Eine-Welt-Haus e.V. getragenen Projekt der Freiwilligenarbeit im Weltwärts-Programm der Bundesregierung dar und ist eine Fortführung sowohl der Bildungspartnerschaft Jena-San Marcos 2016-2019 (Beschlüsse des Hauptausschusses 15/0361-BV und 16/0913-BV) unmittelbar des Projektes „Verstärkung der Vorschulbildung für 13 Kindertagesstätten mit Vorschulerziehung in der Partnerstadt San Marcos/Nicaragua“ (Beschluss des Hauptausschusses 21/0858-BV).

Über das hier vorliegende Projekt werden Weiterbildungsworkshops für 85 Erzieher\* und Vorschullehrer\*innen in San Marcos und ihren ländlichen Gemeinden durchgeführt sowie themenbezogene Kampagnen wie z.B. eine Kampagne zur Förderung des Lesens und Schreibens, eine Radiokampagne zur Förderung der Gesundheit von Kindern sowie Umweltkampagnen.

Betriebswirtschaftlich konnte der Antrag nicht beurteilt werden, weil nicht bekannt ist, welche Kosten in Nicaragua angemessen sind. **Es wird vom FD HHCO darauf hingewiesen, dass der Verein einen Nachweis eines Steuerbüros o.ä. aus Nicaragua über die Richtigkeit der Verwendung der Mittel mit Umrechnung in Euro und Übersetzung ins Deutsche zum Verwendungsnachweis mit einreichen sollte. Darauf entfallen Kosten in Höhe von ca. 800,00 €, die der Verein ebenfalls beantragt hat.**

Seitens des Bereichs des Oberbürgermeisters wird das Projekt inhaltlich befürwortet.

Das Projekt bzw. weitere Teilprojekte werden in Zusammenarbeit mit Partnerschaftsgruppen in Biel/Schweiz und Helmond/Niederlanden durchgeführt, die jeweils 1.500 € und 3.000 € im Jahr 2022 beisteuern werden. Der Eine-Welt-Haus e.V. hat angekündigt, das Projekt weiter fortsetzen für 2023 und einen Folgeantrag für das Projekt einreichen zu wollen.

Die Projektkoordinatorin des Städtepartnerschaftsvereins APRODIM (Verein zur Integralen Entwicklung der Gemeinden in San Marcos) Frau Rosamalia Davila wird im Januar 2022 im Rahmen des weltwärts-Programms der Bundesregierung zwei Wochen in Jena zu Gast sein. Sie bietet für Interessierte ein Gespräch zum Projekt an.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0\_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan VbB-J 40 „Wohnen am alten Weinberg“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Aufgrund der §§ 19 Absatz 1 und 22 Absatz 3 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 227, 228), in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) sowie § 83 der Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. März 2014 (GVBl. S. 49), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 30. Juli 2019 (GVBl. S. 323, 341), hat der Stadtrat der Stadt Jena am 09.12.2020 in öffentlicher Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan VbB-J 40 „Wohnen am alten Weinberg“ als Satzung beschlossen.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan besteht aus der ‚Planzeichnung A (zeichnerische Festsetzungen)‘, der ‚Planzeichnung B (Vorhaben- und Erschließungsplan)‘, den ‚textlichen Festsetzungen‘ und der textlichen ‚Vorhabensbeschreibung‘, jeweils in der Fassung vom 09.10.2020.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt, die ihn nicht beanstandet hat.

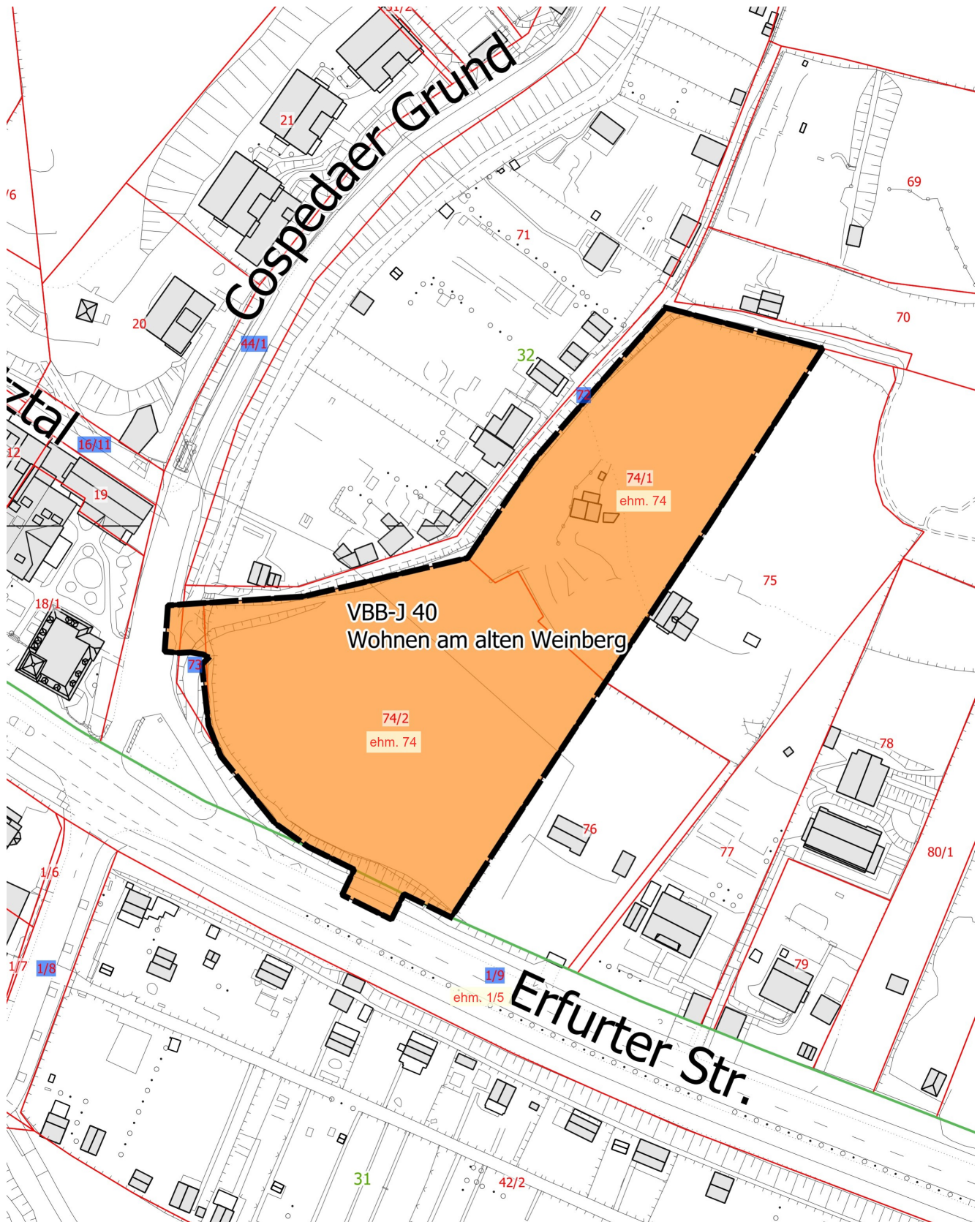
Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke im Bereich der Stadt Jena:

Gemarkung Jena, Flur Nr. 31: Teilstück aus Flurstück 1/9 (ehemals 1/5),

Gemarkung Jena, Flur Nr. 32: Teilstück aus Flurstück 44/1 und Flurstück 73 sowie die Flurstücke 74/1 und 74/2 (ehemals 74).

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im beigefügten Übersichtsplan nachrichtlich dargestellt.





Gestrichelt umrandeter Bereich = Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (ALKIS Stand: 11/2021)

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) i.V.m. § 1 Abs. 1 und § 6 der Thüringer Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise (Thüringer Bekanntmachungsverordnung – ThürBekVO) vom 22. August 1994 (GVBl. S. 1045) sowie § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Jena in der Fassung vom 15.08.2003 (Amtsblatt 31/03, S. 270), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 10.04.2019 (Amtsblatt 24/19, S. 258), bekannt gemacht.

**Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan VbB-J 40 „Wohnen am alten Weinberg“ tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.**

Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung an kann der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung bei der Stadtverwaltung Jena, Fachdienst Stadtplanung, Verwaltungsgebäude Am Anger 26, 2. Etage, während der üblichen Sprechzeiten bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Die Terminvereinbarung kann über die Telefonnummer des Sekretariats des Fachdienstes Stadtplanung (03641) 49-5202 oder per E-Mail über [fd-stadtplanung@jena.de](mailto:fd-stadtplanung@jena.de) erfolgen. Jedermann kann den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

**Hinweise:**

Ist der Vorhabenbezogene Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Jena unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Es wird gemäß § 215 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) darauf hingewiesen, dass:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs
- unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Jena unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.


Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB und auf die Vorschrift des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

Jena, den 30.11.2021

Stadt Jena  
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Thomas Nitzsche  
(Oberbürgermeister)

(Siegel)




**Öffentliche Bekanntmachung**  
**Verbandsversammlung**

Die **84. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturschutzgroßprojekt: Orchideenregion Jena – Muschelkalkhänge im Mittleren Saaletal“** findet am **Freitag, den 17.12.2021, 16:00 Uhr** statt. Es ist vorgesehen, die Verbandsversammlung in der Badehalle im **Volksbad Jena, Knebelstraße 10, 07743 Jena** durchzuführen.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Annahme der vorliegenden Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift 83. Verbandsversammlung
4. Aktuelle Informationen
5. Beschlussvorlage 01/12/2021 - Empfehlung zur Auflösung des Zweckverbandes
6. Beschlussvorlage 02/12/2021 - Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der Stadt Jena und dem Zweckverband Naturschutzgroßprojekt
7. Beschlussvorlage 03/12/2021 - Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2020
8. Beschlussvorlage 04/12/2021 - Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsführers für das Haushaltsjahr 2020
9. Beschlussvorlage 05/12/2021 – Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2021
10. Beschlussvorlage 06/12/2021 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
11. Beschlussvorlage 07/12/2021 - Finanzplan 2021-2025
12. Sonstiges

**Dr. Thomas Nitzsche**  
**Verbandsvorsitzender**



**Öffentliche Bekanntmachung**  
**Ausschusssitzungen**

Am **14.12.2021, 19:00 Uhr**, findet im Volksbad, Badehalle, Knebelstraße 10, die nächste Sitzung des **Kulturausschusses** statt.

**Bitte beachten Sie die Regeln zum Infektionsschutz!**  
**Ein Zutritt zur Sitzung ist nur unter 3 G-Regeln gestattet!**  
**Während der Sitzung ist eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen!**

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

1. Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Institutionelle Förderung 2022 (Kulturförderung), Vorlage: 21/1205-BV
4. Finanzierung und Verortung der Beratungsstelle für Kulturvereine und der Agentur für Zwischennutzung, Vorlage: 21/1210-BV
5. Übertrag nicht verbrauchter Mittel zur Kulturförderung in das Kalenderjahr 2022 zur weiteren Verwendung, Vorlage: 21/1209-BV

**Der Ausschussvorsitzende**

## Öffentliche Ausschreibungen



### Hinweis auf die Bekanntmachung eines offenen Verfahrens

Der Auftraggeber

Stadtverwaltung Jena  
Am Anger 15  
07743 Jena  
E- Mail: vergabe-jena@jena.de

hat unter der Vergabenummer

2021/45ind/Ü25-1

Für die Leistung

**Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung von erwerbsfähigen leistungsberechtigten Frauen und Müttern für den Arbeitsmarkt - Projekt „E.L.A.N.“ nach § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 SGB III**

die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung auf der Vergabepattform <https://www.evergabe-online.de>, der Internetseite der Stadt <https://rathaus.jena.de/de/ausschreibungenauslegungen> und [www.bund.de](http://www.bund.de) veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=427371>

**Versand an die EU: 26.11.2021**  
**Angebotsfrist: 04.01.2022**